

**JOBSTARTER Fachtagung Ausbildung in Grenzregionen: Brücken bauen!
12. & 13. November 2008 in Görlitz**



**Grenzüberschreitendes Ausbildungsnetzwerk -
Grenzenlos - statt chancenlos
12. & 13. November 2008 in Görlitz**



Gefördert als JOBSTARTER-Projekt aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung und dem Europäischen Sozialfonds der Europäischen Union.



Gliederung:

- Projektvorstellung - grenzüberschreitendes Ausbildungskooperationsnetzwerk installierbar?
- Branchen- und Ausbildungsplatzpotenzialanalyse
- Basis für Netzwerkarbeit im Dreiländereck
- Meilensteine



Projekträger:

ABS Robur GmbH Zittau
Bahnhofstraße 25
02763 Zittau



Laufzeit:

15.02.2008 – 14.02.2010

Kooperationsspartner:

BOW gGmbH Dresden
Donner & Partner GmbH
Görlitz

Projektziele:

Schaffung von 60 zusätzlichen
Ausbildungsplätzen

Branchen:

branchenübergreifend



Ausbildungsberufe:	Handwerksberufe Gewerblich-technische Berufe Freie Berufe Kaufmännische Berufe
Förderbausteine:	1 / 3 / 4 und 8
Zielregionen:	Arbeitsagenturbezirk Bautzen Landkreis Görlitz Wojewodschaft Niederschlesien (Dolnoslaskie) und Lebuskie (PL) Region Nordostböhmen Severovychod (CZ)

Regionale Aktionskreise im Projekt „TRANSREGIO PRO JOB“



Schwerpunkte:

- Durchführung einer Branchen- und Ausbildungsplatzanalyse
- Unterstützung der klein- und mittelständischen Unternehmen durch die Übernahme von Aufgaben des externen Ausbildungsmanagements
- Nachhaltige Entwicklung und Etablierung einer grenzregionalen Ausbildungskooperation
- Errichtung von strategischen und thematischen Netzwerken, in die am Ausbildungsprozess beteiligte Akteure (Betriebe, Berufsschulen, Bildungsträger schulischen, überbetrieblichen und außerbetrieblichen Ausbildung, Kammern, Innungen und die Arbeitsverwaltungen) einbezogen werden
- Schaffung von 60 zusätzlichen Ausbildungsplätzen auf deutscher Seite

Netzwerkpartner - offenes strategisches Netzwerk:

Unternehmerverbände
mittelst. Wirtschaft

Koordinierung der Aufgaben zu den
Mitgliedsunternehmen – Ausbildungsma-
nagement

Wirtschaftsförderung Sachsen

Verbreitung der Projektergebnisse über
„Gesprächskreis Wirtschaftsförderung“

Verband sächsischer
Bildungsinstitute

Koordinierung der Aktivitäten zwischen
Bildungseinrichtungen, neue Berufe - Struktur

Kreishandwerkerschaft
Oberlausitz

Vernetzung der angeschlossenen regionalen
Unternehmen

Stadtverwaltung Zittau
Kommunen

Aktivitäten der regionalen Wirtschaftsför-
derung

alt Landkreis Löbau-Zittau

Vermittlung und Hilfe bei der externen Bera-
tung von Unternehmen zur Ausbildung

Bundesagentur für Arbeit

Vermittlung und Hilfe bei unternehmens- und teilnehmerbezogenen Fördermöglichkeiten

Wojewodschaftsarbeitsamt
Waldenburg

Unterstützung der Aktivitäten auf polnischer Seite / Vernetzung und Koordinierung der Zusammenarbeit von polnischer Unternehmen

IHK Liberec

Unterstützung der Aktivitäten auf tschechischer Seite / Vernetzung und Koordinierung der Zusammenarbeit von tschechischen Unternehmen

Schulen in Liberec, Bogatynia, Zittau
Görlitz

Angebot von Praktika - Ausbildungspartner

Handwerkskammer Dresden

Mithilfe bei Aufbau eines Kompetenznetzwerkes

Landkreis Bautzen; Görlitz

Zusammenarbeit bei der Bewerberauswahl entsprechend den Anforderungsprofilen

Grenzüberschreitende Netzwerkarbeit - Ausbildungskooperation Vision - Ziel - Basis

- Was ist zu tun?
- Welche Ziele sind realisierbar - welche Aufgaben sind zu bewältigen?
- Welche Netzwerke sind vorhanden, lassen sich integrieren ?
- Welche Partner bieten sich an?
- Welche Partner sind geeignet?
- Ist eine Basis - Akzeptanz in der Region des Dreiländerecks vorhanden?



Branchen- und Ausbildungsplatzpotenzialanalyse:

Allgemeine Daten der Unternehmen

Ausbildungssituation (deutscher Unternehmen)

Einstellung zu grenzüberschreitender Ausbildungskooperation

Fachkräftemangel



Allgemeine Daten der Unternehmen

	Deutschland	Polen	Tschechien
Teilnahme	77 Unternehmen	47 Unternehmen	11 Unternehmen
Region	33 Löbau/Zittau 14 Görlitz 33 Weißwasser 2 Bautzen	35 Zgorzelec 5 Piensk 2 Luban 2 Zary u.a.	6 Decín 1 Liberec 2 Semily 2 Céska Lipa
Branche	verarb. Gewerbe, Service/DL, Baugewerbe Handel, ...	DL, Bau, Handel/ Transport, verarb. Gewerbe, ...	Bildung, verarb. Gewerbe, Service/ DL
Mitarbeiter	37% 1-10 MA 47% 11-100 MA 10% 101-591 MA 6% k. A	59% 1-10 MA 41% 11-100 MA 2 % k. A.	27% 1-10 MA 36% 11-100 MA 28% 101-250 MA 9% k. A.

Ausbildungssituation (deutsche Unternehmen)

- **60%** haben innerhalb der letzten 3 Jahre ausgebildet
- **23%** haben noch nie ausgebildet
- **12%** haben nur vor über 3 Jahren ausgebildet
- **4%** sind nur an Erstausbildung beteiligt
(Verbundausbildung)

Von den 77 deutschen Unternehmen:

- **11 Unternehmen planen neue bzw. zusätzliche Ausbildungsplätze**
- **4 Unternehmen planen Ausbildungsplätze einzuschränken bzw. ganz mit der Ausbildung aufzuhören**

Ausbildungssituation (deutsche Unternehmen)

PRO Ausbildung

Hauptgrund (entscheidend für 58%):

Qualifizierung entsprechend betrieblicher Anforderungen

Entscheidend:

Nachwuchssicherung Branche/Region (51%)

Gewinnung von Fachkräften (39%)

Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit (36%)

Weiterhin wichtig:

Zufuhr neuen Wissens (19,5%)

Unabhängigkeit vom externen Arbeitsmarkt (22%)

Ausbildungssituation (deutsche Unternehmen)

CONTRA Ausbildung

- Rechtliche Voraussetzungen nicht erfüllt (12%)
- Kosten-/Nutzen-Aspekt (11%)
- keine Übernahme Auszubildender (11%)
- Bürokratische Hemmnisse (11%)
- Schlechte Auftragslage (9%)

Einstellung zu grenzüberschreitender Ausbildungskooperation

Deutsche Unternehmen

- **17%** zeigen *Interesse* an einer grenzüberschreitenden Ausbildungskooperation
- **29%** halten eine grenzüberschreitende Ausbildungskooperation *im eigenen Unternehmen* für *sinnvoll*
- **Erwartungen an Kooperation:** Abbau von Sprachbarrieren, interkultureller Kompetenzerwerb, Erweiterung des Wirtschaftsraums
- **Gründe gegen Kooperation:** nur regional tätig, Sprachbarrieren, schlechte Erfahrungen

Einstellung zu grenzüberschreitender Ausbildungskooperation

Deutsche Unternehmen

- **28%** der deutschen Unternehmen (die Interesse an grenzüberschreitender Ausbildungskooperation bekundeten) würden im Rahmen einer solchen Kooperation zusätzliche Ausbildungsplätze schaffen



Einstellung zu grenzüberschreitender Ausbildungskooperation

Polnische Unternehmen

- **35%** zeigen *Interesse* an einer grenzüberschreitenden Ausbildungskooperation
- **70%** halten eine grenzüberschreitende Ausbildungskooperation *im eigenen Unternehmen* für *sinnvoll*
- **Erwartungen an Kooperation:** Erfahrungsaustausch, Qualifizierung, Erweiterung des Marktes, Sprachkenntnisse, Zugang zu neuen Technologien
- **Gründe gegen Kooperation:** rechtliche Hindernisse, Sprachprobleme, Spezifik des Marktes

Einstellung zu grenzüberschreitender Ausbildungskooperation

Polnische Unternehmen

- **60%** würden deutschen Auszubildenden *Praktikumsplätze* zur Verfügung stellen
 - allerdings setzen davon **41%** notwendige Zusatzqualifikationen (Sprache) voraus,
 - d. h. nur **19%** würden deutsche Praktikanten auch ohne Zusatzqualifikationen aufnehmen
- **Erwartungen an Praktikanten:** Arbeitstugenden, Austausch von Personal, Gegenseitigkeit
- **Gründe gegen eine Zusammenarbeit:** organisatorische Barrieren, Sprachprobleme

Einstellung zu grenzüberschreitender Ausbildungskooperation

Polnische Unternehmen

- **95%** der polnischen Unternehmen/Einrichtungen, die deutsche Praktikanten aufnehmen würden, gaben auch an, sich beim *Aufbau eines grenzüberschreitenden Netzwerks* zu engagieren

Einstellung zu grenzüberschreitender Ausbildungskooperation

Tschechische Unternehmen

- **82%** zeigen *Interesse* an einer grenzüberschreitenden Ausbildungskooperation und halten eine solche Zusammenarbeit auch *im eigenen Unternehmen allgemein* für *sinnvoll*
- **Erwartungen an Kooperation:** Erfahrungsaustausch, Sprachkenntnisse, Realisierung von grenzüberschreitenden Projekten, Qualifizierung, Austausch neuer Technologien
- **Gründe gegen Kooperation:** Sprachprobleme, Spezifik der Tätigkeit

Einstellung zu grenzüberschreitender Ausbildungskooperation

Tschechische Unternehmen

- **82%** würden deutschen Auszubildenden *Praktikumsplätze* zur Verfügung stellen,
 - allerdings setzen davon **46%** notwendige Zusatzqualifikationen voraus,
 - d. h. **36%** würden deutsche Praktikanten auch ohne Zusatzqualifikationen aufnehmen
- **64%** wären bereit, sich beim *Aufbau eines grenzüberschreitenden Netzwerks* zu engagieren
- **Erwartungen an Praktikanten:** Austausch von Personal, Gegenseitigkeit
- **Gründe gegen eine Zusammenarbeit:** organisatorische Barrieren, Sprachprobleme, zu hohe Spezialisierung erforderlich

Fachkräftemangel

Deutsche Unternehmen

- **19%** der Unternehmen betroffen
- besonders Mangel an Facharbeitern und Gesellen (40%) und an Fach- bzw. Hochschulabsolventen (36%)
- Kompensationsmaßnahmen:
 - Einstellung von Praktikanten, Aushilfen (39%)
 - Einstellung von Vollzeitkräften (39%)
 - Überstunden (39%)
 - weitere: interne Qualifizierung (35%), Auftragsvergabe an Drittunternehmen (25%)

Fachkräftemangel

Polnische Unternehmen

- **34%** der Unternehmen betroffen
- vor allem Mangel an Facharbeitern und Gesellen
- Kompensationsmaßnahmen:
 - Interne Qualifizierung
 - Verlängerung auslaufender Arbeitsverhältnisse
 - Ausgleich durch Überstunden
 - **geplant:** Einstellung von Vollzeitkräften, Praktikanten und Aushilfen

Fachkräftemangel

Tschechische Unternehmen

- **27%** der Unternehmen betroffen
- Kompensationsmaßnahmen:
 - Einstellung von Vollzeitkräften (54%)
 - Interne Qualifizierung (45%)
 - Verlängerung auslaufender Arbeitsverhältnisse (45%)
 - Auftragsvergabe an Drittunternehmen (45%)
 - Stellenumbesetzung im Unternehmen (36%)
 - Überstunden (36%)

Fazit - Branchen- und Ausbildungsplatzpotenzialanalyse

Analyse ist wichtige Basis für

- eine zielgerichtete Ausbildungsplatzentwicklung
- ein bedarfsgerechtes externes Ausbildungsmanagement
- den Aufbau thematischer Ausbildungsnetzwerke

Analyse verdeutlicht

- das hohe Interesse an grenzüberschreitender Kooperation
- Motive und Erwartungen für/ an eine grenzüberschreitende Zusammenarbeit

eruierte gemeinsame Basis für Netzwerkarbeit:

- trinationale Bereitschaft zur grenzüberschreitenden Ausbildungs-kooperation
- gemeinsame sich öffnende Region als Bezugspunkt
- gemeinsames Problem Fachkräftemangel (Abwanderung und demographische Entwicklung), Öffnung des Arbeitsmarktes, Arbeitslosigkeit
- gemeinsame Berufsstrukturansätze definierbar
- breite Einbettung der Netzwerkarbeit in regionale politische und Wirtschaftsstrukturen
- Bereitschaft zur Kooperation von Unternehmen, Bildungseinrichtungen, gesellschaftlichen wie politischen Entscheidungsträgern auf gleichem Niveau
- einende spezifische Ziele
- alle drei Bildungssysteme vor und in Umgestaltung
- erwartete stabilisierende Wirkung auf Ausbildungsmarkt und -struktur
- gemeinsame Erwartungshaltung zur die Schaffung zusätzlicher Ausbildungsplätze, Erhöhung der Durchlässigkeit der Bildungssysteme sowie der Implementierung neuer Ausbildungsberufe

Meilensteine - Netzwerkaktivitäten:

- gemeinsame Vorbereitung und Durchführung der Internationale Konferenz mit dem Städtebund Bogatynia – Hradek – Zittau
MECHATRONIK – BERUFLICHE AUSBILDUNG“

17.04.2008 in Zittau



Initialzündung für gemeinsame Netzwerkarbeit



- *das Niveau der Qualifizierung der Berufsschulabsolventen im grenzübergreifenden Raum ausgleichen (zu vereinheitlichen)*
- *den tschechischen, polnischen und deutschen Absolventen den „Start“ auf dem grenzübergreifenden Arbeitsmarkt erleichtern,*
- *die mit der Qualität der beruflichen Ausbildung (z.B. Praktika bei den Nachbarn) verbundenen Probleme gemeinsam lösen*

Meilensteine - Netzwerkaktivitäten:

Dreiländerarbeitstreffen „Berufliche Bildung in der Euroregion Neiße“
24.09.2008 in Görlitz

weiterer Aufbau eines geschlossenen Netzwerkes zur grenzüberschreitenden
Ausbildungskooperation vor dem Hintergrund eines gemeinsamen
„Leidensdruckes“ auf der Basis:

gegenseitigen Vertrauens, Achtung und Akzeptanz

Gleichberechtigung

Offenheit und weitgehender Konkurrenzlosigkeit

konstruktiv eingesetzter Kompetenzen aller Partner

Transparenz der Netzwerkarbeit zum gegenseitigen Vorteil

„Grenzenlos - statt chancenlos“

**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit**

